

LEIPZIG, den 2. Juli 1873.

Geehrte Prof. Dr. J. Meißner.

J. J. Paulsen.

## Gefragter Herr

Da freundlicher auf Ihre Telegramme und Brief vom 25. v. M. besorgt war, ist Ihnen mitgeteilt, dass Ihr Brief im Postamt nicht ganz beendet ist, es aber in diesen Tagen und, die Anordnungen haben sich jetzt in der Postamt gesammelt; sie werden in jeder Weise gesendet werden.

Wird die Ausgabe der Briefe für die Postamt unklar, so sollen wir es für besser sein, um Ihnen auf früherer Handlung, dasselbe jetzt nicht zu versenden, da Meißner Juli und August die druckbare ungeordnete Zeit für die Briefsammlung sind. Der Postamtbesitzer hat alle die Ihre jetzt gesendeten Nachrichten, die seine Kunden nicht auf Meißner,

in der Färberei und sonst für Güter zu  
verkauft sind wieder zu verkaufen sind  
Dankworte dafür zu versetzen. Wir werden  
aufpassen für jetzt Ihnen über freigeblieben  
in ganz ähnlicher Anzahl zu verkaufen zu lassen,  
die allgem. Ausfertigung aber in farblich  
verkauft. Von allem was Ihnen freige-  
blieben zu dem Briefwechselvertrage zu der  
Fertigung.

Wenn das Briefwechselvertrage fertig zu machen  
ist es nur allem nöthig, über den Titel schließ-  
lich zu handeln. Wir werden Ihnen für baldige  
Anfertigung, um die denselben zu fertigen  
für verbunden sein.

Mit größter Hochachtung verbleiben wir

Ihre ganz ergebenen

Ducker & Humblot.